

Caledonia Mining Corporation
(TSX: CAL, OTCQX: CALVF, AIM: CMCL)

Caledonia schließt Goldpreis-Sicherungsgeschäft mit 6monatiger Laufzeit

10. Februar 2016: Caledonia Mining Corporation ("Caledonia" - http://www.commodity-tv.net/c/mid,5428,Compay_Updates/?v=295214) gibt bekannt, dass das Unternehmen ein sogenanntes „Cap and Collar“ Sicherungsgeschäft (Hedge) mit sechsmonatiger Laufzeit über 15.000 Unzen Gold aus der Produktion geschlossen hat mit einer Untergrenze („Collar“) von 1.050 USD pro Unze und einer Obergrenze („Cap“) von 1.080 USD pro Unze.

Die Hedge wird Caledonia eine größere Sicherheit hinsichtlich ihrer Cashflows in der Zeit bis zum Juli 2016 bieten, wenn laut Erwartungen die Cashflows von Blanket von dem projizierten Anstieg der Goldproduktion profitieren werden.

Blanket hat das erste Jahr eines sechsjährigen Investitionsprogramms (der „überarbeitete Investitionsplan“) abgeschlossen. Laut Konditionen dieses Plans wird Caledonia zwischen 2015 und 2017 70 Mio. USD mit der Zielsetzung investieren, die Produktion bis 2021 auf ungefähr 80.000 Unzen Gold zu steigern. Als der überarbeitete Investitionsplan im Oktober 2014 bekannt gegeben wurde, betrugen die erwarteten Investitionsaufwendungen für die drei Jahre 2015 bis 2017 50 Mio. USD. Das Unternehmen erwartet jetzt für diesen Zeitraum eine Summe von 45 Mio. USD.

Die Hedge umfasst eine Reihe wöchentlicher Verträge. Falls der Goldpreis am Ende eines jeden Vertrags unter die Untergrenze fällt, wird Caledonia den Wert des Fehlbetrags unter der Untergrenze multipliziert mit der Anzahl der abgesicherten Unzen erhalten. Falls der Goldpreis am Ende eines jeden Vertrags zwischen der Unter- und Obergrenze liegt, wird Caledonia der Gegenpartei den Mehrbetrag über der Untergrenze multipliziert mit der Anzahl der abgesicherten Unzen auszahlen. Falls der Goldpreis am Ende eines jeden Vertrags die Obergrenze übersteigt, wird Caledonia der Gegenpartei den Unterschied zwischen Ober- und Untergrenze multipliziert mit der Anzahl der abgesicherten Unzen auszahlen. Es gibt keine weiteren Gebühren oder Ausgaben hinsichtlich der Hedge. Das Hedge-Abkommen ist ein Finanzinstrument zwischen Caledonia und einer finanziellen Gegenpartei: Blanket wird weiterhin 100 % ihres Goldes an Fidelity Printers and Refiners in Simbabwe verkaufen.

Caledonia beabsichtigt, ihre aktuelle Dividendenpolitik, die Zahlung von 1,125 US-Cent pro Quartal, beizubehalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Caledonia Mining Corporation
Mark Learmonth
Tel: +27 11 447 2499
marklearmonth@caledoniamining.com

WH Ireland
Adrian Hadden/Nick Prowting
Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray
Tel: +44 20 7138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorausschauende Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind sogenannte „forward-looking Information“ (vorausschauende Informationen) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, aber nicht auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen beschränkt, Absichten, Pläne und Ansichten. Vorausschauende Informationen können oft durch Worte wie z. B. „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Ziel“, „Plan“, „Zielsetzung“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „dürfen“ und „werden“ oder die Negativformen dieser Ausdrücke oder ähnliche Worte, die zukünftige Ergebnisse oder Erwartungen, Vorstellungen, Pläne, Zielsetzungen, Absichten oder Statements zukünftiger Ereignisse oder Leistungen andeuten. Beispiele für vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung schließen ein: Produktionsrichtlinien, Schätzungen zukünftiger/anvisierter Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorations- und Bohr- sowie Entwicklungsarbeiten. Diese vorausschauenden Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch herausstellen, könnten und demzufolge bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen unterscheiden, die die von diesen vorausschauenden Aussagen angegeben oder vorausgesetzt wurden. Solche Faktoren und Annahmen schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Versagen der Erstellung von Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Gehalt, die Erzausbringung, die sich von den Schätzungen unterscheidet, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Proben- und Analysendaten, die Annahmen bezüglich der Genauigkeit des Repräsentationsgrads der Vererzung, der Erfolg der geplanten metallurgischen Testarbeiten, die signifikante Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, Versagen die notwendigen Regierungs- und Umweltgenehmigungen oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei den Projektentwicklungen und andere Faktoren.

Potenzielle Aktionäre und angehende Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Statements bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die die vorausschauenden Statements andeuteten. Solche Faktoren schließen Folgendes ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralvorrats- und Mineralressourcenschätzungen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Entwicklung und dem Bergbau, Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen Geschäfte betreiben; der unzureichende Versicherungsschutz oder die Unfähigkeit zum Erhalt eines Versicherungsschutzes, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Beziehungen zu Angestellten; die Beziehungen zu und die Forderungen durch die lokalen Gemeinden und die indigene Bevölkerung; politische Risiken; die Verfügbarkeit und die steigenden Kosten in Verbindung mit den Bergbaubeiträgen und Personal; die spekulative Art der Mineralexploration und Erschließung einschließlich der Risiken zum Erhalt und der Erhaltung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralvorräte während des Abbaus; die globale Finanzlage, die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten, Veränderungen der Endergebnisse der Wirtschaftlichkeitsgutachten und Veränderungen der Projektparameter, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken der gestiegenen

Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken, Enteignung, der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz, Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der anvisierten Produktionsraten und Währungsschwankungen. Den Aktionären wird zur Vorsicht geraten, sich nicht übermäßig auf die vorausschauenden Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten die vorausschauenden Informationen zahlreiche Annahmen, natürliche Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemein als auch spezifisch, die zur Möglichkeit beitragen, dass die Prognosen, Vorhersagen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia ist nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

Es gilt ausschließlich das englische Original der Pressemeldung.

